

Informationen zum Datenschutz

nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

im Rahmen der Stadtentwicklung, der Bauleitplanung sowie bei der Erarbeitung städtebaulicher (Verkehrs-) Entwicklungskonzepte oder sonstiger städtebaulicher Planungen

Im Rahmen der Stadtentwicklung, der Bauleitplanung sowie bei der Erarbeitung städtebaulicher (Verkehrs-)Entwicklungskonzepte oder sonstiger städtebaulicher Planungen werden Ihre personenbezogenen Daten erhoben.

Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten gem. Art. 13 und Art 14 DSGVO nachzukommen, informieren wir Sie nachfolgend:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Stadt Menden (Sauerland), vertreten durch den Bürgermeister, verantwortlich. Sie können auf den folgenden Wegen mit der Stadt Menden (Sauerland) Kontakt aufnehmen:

- mit der Post
Bürgermeister der Stadt Menden (Sauerland)
Abteilung Planung und Bauordnung
Frau Birgit Rindel
Neumarkt 5
58706 Menden
Postfach 28 52
58688 Menden
- per Telefon/Telefax/E-Mail
Tel.: +49 2373 903-1614
E-Mail: planung@menden.de
De-Mail: stadt@menden.de-mail.de
Fax: +49 2373 903-1386

Mit dem behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Menden (Sauerland) können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- mit der Post
Stadt Menden (Sauerland)
Herrn Michael Roth (Frau Marion Klein)
Neumarkt 5
58706 Menden
Postfach 28 52
58688 Menden
- per Telefon/Telefax/E-Mail
Tel.: +49 2373 903-1378 (-1272)
E-Mail: datenschutz@menden.de
Fax: +49 2373 903-1386
De-Mail: datenschutz@menden.de-mail.de

2. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW):

Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10
Internet: www.ldi.nrw.de

3. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Erfüllung der folgenden im Baugesetzbuch (BauGB) festgelegten Aufgaben:

- Erarbeitung informeller städtebaulicher (Verkehrs-) Entwicklungskonzepte oder sonstiger städtebaulicher bzw. verkehrlicher Planungen
- Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bauleitplänen und sonstigen Satzungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB)
- Erteilung von Planauskünften
- Stellungnahmen zu Baugesuchen aus bauplanungsrechtlicher Sicht
- Stellungnahmen zu Beteiligungen anderer Planungsträger (Plangenehmigungs- oder Planfeststellungsverfahren)

Die personenbezogenen Daten werden u.a. erhoben durch

- Mitwirkung der Beteiligten selbst,
- Untersuchungen der Kommunalverwaltung oder durch Dritte im Auftrag der Kommunalverwaltung,
- eingehende Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Bürger, Unternehmen, etc.) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange,
- informelle Beteiligungsformate zwecks stärkerer Einbeziehung der Öffentlichkeit und Förderung der Transparenz gegenüber der Bürgerschaft,
- durch Auskunft z.B. des Einwohnermeldeamtes zur Information bzw. Einladung der von der Planung Betroffenen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c) und e) DSGVO i.V.m. § 3 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) sowie i.V.m. den nachfolgend spezialgesetzlichen Rechtsgrundlagen, wie z.B.

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- Bauordnung NRW (BauO NRW)
- Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land NRW (VwVfG NRW)

Die Verarbeitung erfolgt zudem auf der Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO), z.B. im Rahmen der Eintragung in eine Teilnehmerliste, die bei einer informellen, freiwilligen Veranstaltung ausliegt und den Zweck verfolgt, die Teilnehmer am weiteren Fortgang des Verfahrens zu beteiligen, Rückmeldungen zu geben oder Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Alle personenbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt und Akten verschlossen aufbewahrt. Alle Daten, die auf dem Server der Stadt Menden (Sauerland) gespeichert sind, können nur von autorisierten Personen eingesehen werden. Die Datenverarbeitung der Stadt Menden erfolgt auf Basis der DSGVO. Eine kommunalverwaltungsinterne Weitergabe erfolgt nur, soweit dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist bzw. die Zweckbindung der Datenerhebung erhalten bleibt.

Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und rechtlichen Verpflichtungen. Hierzu zählen z.B.

- Eigenbetriebe der Stadt Menden (Sauerland),
- Dritte, denen zur Beschleunigung die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten gemäß § 4b BauGB übertragen wurde (z.B. externe Planungsbüros und Gutachter),
- Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange (z.B. Märkischer Kreis, Bezirksregierung Arnsberg, Land Nordrhein-Westfalen, Bund)
- Gerichte.

Die abschließende Beschlussfassung über den Umgang mit den Stellungnahmen (Abwägungsentscheidung) erfolgt durch den Rat der Stadt Menden (Sauerland); eine Vorberatung erfolgt in den Fachausschüssen. Hierfür werden die in den Stellungnahmen der Öffentlichkeit enthaltenen Adressdaten anonymisiert.

5. Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Zweckerfüllung erforderlich ist.

Die Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Aufbewahrung der Verfahrensakte der Bauleitpläne. Daher werden Ihre personenbezogenen Daten dauerhaft gespeichert.

7. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen die folgenden Rechte zu, wenn die rechtlichen Voraussetzungen entsprechend der DSGVO erfüllt sind:

- Art. 15: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Art. 16: Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Art. 17: Recht auf Löschung (Vergessenwerden)
- Art. 18: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung
- Art. 20: Recht auf Datenübertragbarkeit
- Art. 21: Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (siehe auch Ziff. 9)

8. Informationen über das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Die Stadt Menden (Sauerland) verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Gemäß Art 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffender personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt oder wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind.

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Ziff. 2. dieses Bogens.